

05/16

Informationen
Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft
Ressort 12

aktiv_ fortschrittlich_ kompetent_

Erfolgreiches Handeln von ver.di – Besoldung und Versorgung steigen deutlich!

Beteiligungsgespräch

Am 20. Juni 2016 fand in Berlin das Beteiligungsgespräch des Bundesministeriums des Innern mit den Gewerkschaften zur diesjährigen Besoldungsrunde statt. Der vom Bundesministerium vorgelegte Entwurf eines Gesetzes zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung sieht die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses vom 29. April 2016 auf den Beamtenbereich vor.

Zum damaligen Zeitpunkt hat der Bundesminister Dr. Thomas de Maizière dem Vorsitzenden von ver.di Frank Bsirske zugesagt, sich für eine entsprechende Übertragung des Tarifergebnisses einzusetzen zu wollen. Er hat seine Zusage gehalten und es ist der Erfolg von ver.di, dass nunmehr gleiche Einkommenserhöhungen wie für die Tarifbeschäftigten erfolgen sollen.

Bundestag muss entscheiden

Selbstverständlich steht die endgültige Beschlussfassung über die Besoldungs- und Versorgungsanpassung unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundestages. Doch auch hier hat ver.di in den letzten Wochen Gespräche mit Bundestagsfraktionen geführt und bisher haben sich alle Fraktionen für die Übertragung ausgesprochen. ver.di bleibt am Ball und wird die Gespräche mit den Bundestagsfraktionen weiter fortsetzen.



Überreichung Tausender Postkarten zur Unterstützung der Forderungen an Staatssekretär Hans-Georg Engelke (links) vom Bundesministerium des Innern durch Klaus Weber, Bundesbeamtensekretär ver.di

Engagement für gute Arbeit

Im Beteiligungsgespräch mit dem Bundesinnenministerium wurden von uns folgende Sachfragen thematisiert:

Besoldung und Versorgung

Erreicht:



Erhöhungsschritte

- ab dem 1. März 2016:
lineare Anhebung um 2,2 %
- ab dem 1. Februar 2017:
lineare Anhebung um 2,35 %
- Die Anwärterbezüge erhöhen sich
 - ab 1. März 2016 um einen Festbetrag in Höhe von 35 Euro und
 - ab 1. Februar 2017 um einen Festbetrag in Höhe von 30 Euro

Die Versorgungsrücklage für die Jahre 2016/2017 wird nur einmal erhoben, sodass von der ersten linearen Anhebung der Besoldung/Versorgung 0,2 % der Rücklage für die Versorgung zugeführt wird.

Auch dieses ist ein Erfolg unserer Arbeit, weil das bestehende Versorgungsrücklagegesetz eigentlich eine Rücklagenhöhe von je 0,2 %, also insgesamt 0,4 % vorsieht.

Arbeitszeit



Forderung nach Entlastung

ver.di forderte eine Arbeitszeitgestaltung, die eine Arbeitsentlastung ermöglicht. Vorerst bleibt unser Ziel dabei eine Anpassung der Wochenarbeitszeit an die tarifvertragliche Arbeitszeit. Doch auch andere Modelle, wie etwa Langzeitkonten mit verbindlichen Abbaustufen können zur Arbeitsentlastung beitragen.



Das Bundesinnenministerium lehnt zwar eine Verkürzung der Wochenarbeitszeit ab, sagte aber die Fortführung bereits stattgefundener Gespräche zur Arbeitszeitgestaltung zu.



Finanzielle Unterstützung insbesondere für Pendler

Wohnen besonders in Großräumen wie Berlin, München oder Hamburg ist teuer. Viele pendeln daher in die Ballungsräume und nehmen dabei nicht nur viel Zeit, sondern auch erhebliche Fahrtkosten auf sich.



ver.di fordert die Einführung eines von Dienstherrn finanzierten Job-Tickets für alle Beamtinnen/Beamten und Anwärterinnen/Anwärter ein. Dies würde den Beschäftigten helfen und zudem die Attraktivität einer beruflichen Tätigkeit beim Bund erhöhen

Werde Mitglied – Wir sind für Dich und Euch da!

Es zeigt sich wieder einmal mehr: Es lohnt sich Mitglied von ver.di zu sein und zu werden.

Noch nicht mit dabei? Dann jetzt beitreten und in einer starken Gemeinschaft mit den Tarifbeschäftigten zusammen für gute Arbeitsbedingungen eintreten!

www.mitgliedwerden.verdi.de

Unser weiteres Informationsangebot für Dich/für Sie:

Wann und wie entscheidet der Bundestag? Gibt es eine Abschlagszahlung? Wie geht es weiter zu den anderen Themen zur Arbeitszeit und zum Job-Ticket?

Darüber und über vieles mehr was Beamtinnen und Beamte interessiert, erfahren Sie/erfährst Du stets aktuelles unter:

www.beamte.verdi.de

